

# Der Enzthäler.

Anzeiger & Unterhaltungs-Blatt für das ganze Enzthal und dessen Umgegend.  
 Amtsblatt für den Oberamtsbezirk Neuenbürg.

Nr. 84.

36. Jahrgang.  
 Neuenbürg, Dienstag den 17. Juli

1878.

Erscheint Dienstag, Donnerstag und Samstag. — Preis halbj. im Bezirk 2 Mark 50 Pf., auswärts 2 Mark 90 Pf. In Neuenbürg abonniert man bei der Redaktion, auswärts beim nächstgelegenen Postamt. Bestellungen werden täglich angenommen. — Einrückungspreis die Zeile oder deren Raum 8 Pf. — Je spätestens 9 Uhr Vormittags zuvor übergebene Anzeigen finden Aufnahme.

## Amtliches. Neuenbürg. Bekanntmachung, betreffend die Reichstags-Abgeordneten-Wahl.

Am Dienstag den 30. Juli 1878 finden die Wahlen der Abgeordneten zum deutschen Reichstag Statt.

Hiebei bildet das Oberamt Neuenbürg mit den Oberämtern Calw, Herrenberg und Ragold den VII. Wahlkreis, welcher einen gemeinschaftlichen Abgeordneten zu wählen hat. Dieser Kreis ist in 138 Wahlbezirke eingetheilt, wovon die Nummern 1 bis 39 auf das Oberamt Calw, 40 bis 66 auf das Oberamt Herrenberg, 67 bis 104 auf das Oberamt Ragold und 105 bis 138 auf das Oberamt Neuenbürg fallen.

Die Wahlhandlung beginnt in allen Abstimmungs-Bezirken am genannten Tag Vormittags 10 Uhr und dauert ununterbrochen bis Nachmittags 6 Uhr. Hievon darf unter keinen Umständen eine Ausnahme gemacht werden.

Die Abgrenzung der Wahlbezirke, die Wahlvorsteher und ihre Stellvertreter für Verhinderungsfälle, endlich die Wahllokale sind in nachfolgender Weise bestimmt worden:

- |   |  |
|---|--|
| <p>105) <b>Neuenbürg</b> mit oberer Sensenfabrik, Eisenfurth und Schleismühle.<br/>                 Wahlvorsteher: Hr. Stadtschultheiß Weßinger.<br/>                 Stellvertreter: Hr. Gemeinderath Meeh.<br/>                 Wahllokal: Rathhausaal.</p> <p>106) <b>Arnbach.</b><br/>                 Wahlvorsteher: Hr. Schultheiß Buchter.<br/>                 Stellvertreter: Hr. Gemeindepfleger König.<br/>                 Wahllokal: Rathszimmer.</p> <p>107) <b>Beinberg.</b><br/>                 Wahlvorsteher: Hr. Gemeindepfleger Schauble.<br/>                 Stellvertreter: Hr. Gemeinderath Kusterer.<br/>                 Wahllokal: Rathszimmer.</p> <p>108) <b>Bernbach</b> mit Harbtscheuer und Moosbronn.<br/>                 Wahlvorsteher: Hr. Schultheiß Sieb.<br/>                 Stellvertreter: Hr. Gemeinderath Seckle in Moosbronn.<br/>                 Wahllokal: Rathszimmer.</p> <p>109) <b>Biefelsberg</b> mit Untermühle.<br/>                 Wahlvorsteher: Hr. Schultheiß Scheerer.<br/>                 Stellvertreter: Hr. Gemeinderath Großhans.<br/>                 Wahllokal: Rathszimmer.</p> <p>110) <b>Birkensfeld</b> mit Eisenbahnstation und 2 Bahnwärterhäusern, Mahlmühle, Schwarzloch und Ziegelhütte.<br/>                 Wahlvorsteher: Hr. Schultheiß Wagner.<br/>                 Stellvertreter: Hr. Gemeinderath Mann.<br/>                 Wahllokal: Rathszimmer.</p> <p>111) <b>Calmbach</b> mit Eisenbahnstation, Neulens-, Böhmlens- und Zimmersägmühle und Spießfeld.<br/>                 Wahlvorsteher: Hr. Schultheiß Hofsch.<br/>                 Stellvertreter: Hr. Gemeinderath Pielenz.<br/>                 Wahllokal: Rathszimmer.</p> <p>112) <b>Conweiler.</b><br/>                 Wahlvorsteher: Hr. Schultheiß Gann.<br/>                 Stellvertreter: Hr. Gemeinderath Alber.<br/>                 Wahllokal: Rathszimmer.</p> <p>113) <b>Dennach</b> mit Eisenbahnstation Rothbach und Bahnwärterhaus, Schwanner (Ober-Rothbacher), Unter-Dennacher- und Unter-Rothbacher Sägmühle.</p> | <p>Wahlvorsteher: Hr. Schultheiß Merkle.<br/>                 Stellvertreter: Hr. Gemeindepfleger Aldinger.<br/>                 Wahllokal: Rathszimmer.</p> <p>114) <b>Dobel</b> mit Dorf- und Cyachsägmühle, Jägerhaus und einzelfliegendem Haus.<br/>                 Wahlvorsteher: Hr. Schultheiß Schuon.<br/>                 Stellvertreter: Hr. Gemeinderath Hummel.<br/>                 Wahllokal: Rathszimmer.</p> <p>115) <b>Engelsbrand</b> mit Ober- und Unter Größelthal-Sägmühle<br/>                 Wahlvorsteher: Hr. Schultheiß Burghard.<br/>                 Stellvertreter: Hr. Gemeindepfleger Calmbacher.<br/>                 Wahllokal: Rathszimmer.</p> <p>116) <b>Enzklösterle</b> mit Nonnenmih.<br/>                 Wahlvorsteher: Hr. Gemeinderath Neuweiler.<br/>                 Stellvertreter: " Girrbach.<br/>                 Wahllokal: Zimmer der Gemeinderathssitzungen.</p> <p>117) <b>Feldrennach</b> mit Holzbachsägmühle und Pfinsweiler.<br/>                 Wahlvorsteher: Hr. Gemeindepfleger Bürkle.<br/>                 Stellvertreter: Hr. Gemeinderath Rienzler.<br/>                 Wahllokal: Rathszimmer.</p> <p>118) <b>Gräfenhausen</b> mit Obernhäusen, Eisenbahnstation, Sensenfabrik und Ziegelhütte.<br/>                 Wahlvorsteher: Hr. Schultheiß Glauner.<br/>                 Stellvertreter: Hr. Anwalt Dittus in Obernhäusen.<br/>                 Wahllokal: Rathszimmer.</p> <p>119) <b>Grunbach.</b><br/>                 Wahlvorsteher: Hr. Schultheiß Kentschler.<br/>                 Stellvertreter: Hr. Gemeindepfleger Kirchherr.<br/>                 Wahllokal: Rathszimmer.</p> <p>120) <b>Herrenald</b> mit Bleiche, Gaisthal und Kullenmühle.<br/>                 Wahlvorsteher: Hr. Gemeindepfleger Gräßle.<br/>                 Stellvertreter: Hr. Stiftungspfleger Kübler.<br/>                 Wahllokal: Rathszimmer.</p> <p>121) <b>Höfen</b> mit Eisenbahnstation.<br/>                 Wahlvorsteher: Hr. Schultheiß Leo.<br/>                 Stellvertreter: Hr. Gemeinderath Seubert.<br/>                 Wahllokal: Rathszimmer.</p> <p>122) <b>Igelsloch</b> mit Unterkollbach und Sägmühle.<br/>                 Wahlvorsteher: Hr. Gemeindepfleger Bertsch.</p> |
|---|--|



- Stellvertreter: Hr. Gemeinderath D. Kentschler.  
Wahllokal: Rathszimmer.
- 123) **Kapfenhardt** mit oberer Mühle.  
Wahlvorsteher: Hr. Gemeindepfleger Faab.  
Stellvertreter: Hr. Gemeinderath Groshans.  
Wahllokal: Rathszimmer.
- 124) **Langenbrand.**  
Wahlvorsteher: Hr. Schultheiß Kentschler.  
Stellvertreter: Hr. Gemeinderath Vott.  
Wahllokal: Zimmer der Gemeinderathssitzungen.
- 125) **Loffenau** mit Sägmühlen.  
Wahlvorsteher: Hr. Schultheiß Dehsele.  
Stellvertreter: Hr. Gemeinderath Schweikhart.  
Wahllokal: Rathszimmer.
- 126) **Maisenbach** mit Zainen.  
Wahlvorsteher: Hr. Schultheiß Kentschler.  
Stellvertreter: Hr. Gemeindepfleger Dittus.  
Wahllokal: Rathszimmer.
- 127) **Neusatz.**  
Wahlvorsteher: Hr. Gemeindepfleger Knöllner.  
Stellvertreter: Hr. Gemeinderath G. Fr. Wacker.  
Wahllokal: Rathszimmer.
- 128) **Oberlengenhardt.**  
Wahlvorsteher: Hr. Gemeindepfleger Stahl.  
Stellvertreter: Hr. Gemeinderath M. Kusterer.  
Wahllokal: Rathszimmer.
- 129) **Ober- und Unterniebeltsbach** mit Delmühle.  
Wahlvorsteher: Hr. Gemeindepfleger Glauner von  
Obernibelsbach.  
Stellvertreter: Hr. Gemeindepfleger Ott von Unter-  
niebeltsbach.  
Wahllokal: Rathszimmer in Oberniebeltsbach.
- 130) **Ottenhausen** mit Rudmersbach und Hochmühle.  
Wahlvorsteher: Hr. Schultheiß Becker.  
Stellvertreter: Hr. Gemeinderath Weiß in Rud-  
mersbach.  
Wahllokal: Rathszimmer.
- Den 15. Juli 1878.

- 131) **Rothensohl** mit Steinhäusle.  
Wahlvorsteher: Hr. Gemeinderath Dbrecht.  
Stellvertreter: Hr. Gemeinderath Joh. Pfeifer.  
Wahllokal: Rathszimmer.
- 132) **Salmbach.**  
Wahlvorsteher: Hr. Schultheiß Wagner.  
Stellvertreter: Hr. Gemeinderath Rathfelder.  
Wahllokal: Rathszimmer.
- 133) **Schömburg** mit Bählhof und Thammühle.  
Wahlvorsteher: Hr. Schultheiß Dittus.  
Stellvertreter: Hr. Gemeindepfleger Lörcher.  
Wahllokal: Zimmer der Gemeindegathssitzungen.
- 134) **Schwann.**  
Wahlvorsteher: Hr. Schultheiß Hohlger.  
Stellvertreter: Hr. Gemeindepfleger Berweck.  
Wahllokal: Rathszimmer.
- 135) **Schwarzenberg** mit Sägmühle.  
Wahlvorsteher: Hr. Gemeinderath Jakob Kusterer.  
Stellvertreter: Hr. Gemeindepfleger Waidelich.  
Wahllokal: Rathszimmer.
- 136) **Untersengenhardt.**  
Wahlvorsteher: Hr. Gemeinderath Schaber.  
Stellvertreter: " " J. Knaut.  
Wahllokal: Rathszimmer.
- 137) **Waldrennath.**  
Wahlvorsteher: Hr. Gemeindepfleger Pfrommer.  
Stellvertreter: Hr. Gemeinderath Joseph Krauth.  
Wahllokal: Rathszimmer.
- 138) **Wildbad** mit Eisenbahnstation, Christophshof, Grünhütte,  
Hochwiese, Kälbermühle, Kleinzehof, Kahlhäusle,  
Lautenhof, Lehensägmühle, Nonnenmüß, Koll-  
wasser, Sprollenhäus, Sprollmühle, Windhof  
und Ziegelhütte.  
Wahlvorsteher: Hr. Stadtschultheiß Mittler.  
Stellvertreter: Hr. Gemeinderath Krauth.  
Wahllokal: Rathszimmer.

Königl. Oberamt.  
Wahl.

Neuenbürg.

An die Ortsvorsteher.

- 1) Vorstehende Bekanntmachung in jeder Gemeinde und Theilgemeinde, je soweit sie dieselbe betrifft, auf ortsübliche Weise zu veröffentlichen, wozu das Oberamt jedem Ortsvorsteher auch einen Anschlag zusenden wird.
  - 2) Auf den Wählerlisten ist diejenige Nummer als Nummer des Wahlbezirks beizufügen, welche die Gemeinde in obiger Uebersicht hat.
  - 3) Den Wahlvorstehern ist der Auftrag zu ertheilen, den Protokollführer und die Beisitzer rechtzeitig aus der Zahl der Wähler ihres Bezirks zu ernennen und mindestens 2 Tage vor dem Wahltermin einzuladen, beim Beginn der Wahlhandlung zur Bildung des Wahlvorstandes zu erscheinen. Hierbei wird auf die Belehrung des K. Ministeriums des Innern von 1871 Ziff. 4 besonders hingewiesen.  
Auf tüchtige Protokollführer ist ein Hauptaugenmerk zu richten; nur müssen die Protokollführer gleichwie die Beisitzer die gesetzlichen Eigenschaften haben (§ 9 des Wahlgesetzes), dürfen also z. B. nicht Acciser sein oder sonst ein Staatsamt bekleiden. Die Zahl der Beisitzer sollte nicht zu klein sein, da zu keiner Zeit der Wahlhandlung weniger als 3 Mitglieder des Wahlvorstandes gegenwärtig sein dürfen.
  - 4) Für die Beschaffung unangefangener Wahlurnen ist Sorge zu tragen.
  - 5) Die oben erwähnte Belehrung des K. Ministeriums haben sämtliche Mitglieder des Wahlvorstandes, namentlich die Wahlvorsteher und Protokollführer so genau als möglich zu studiren.
  - 6) Bezüglich des Abschlusses der Listen wird noch Weisung erfolgen.
- Den 15. Juli 1878.

Königl. Oberamt.  
Wahl.

**Vorladung  
zur Schuldenliquidation.**

In der Gantsache des Christoph Bauer,  
Steinhauers von Arnbach wird die  
Schuldenliquidation am

Montag den 30. September d. J.,  
Vormittags 8 Uhr,

auf dem Rathhause in Arnbach  
vorgenommen werden, wozu die Gläubiger  
hiedurch vorgeladen werden, um entweder  
in Person oder durch gehörig Bevollmäch-

tigte, oder auch, wenn voraussichtlich kein  
Anstand obwaltet, durch schriftliche Reccesse  
ihre Forderungen und Vorzugsrechte gel-  
tend zu machen und die Beweismittel da-  
für, soweit ihnen solche zu Gebot stehen,  
vorzulegen.

Dieserigen Gläubiger — mit Ausnahme  
nur der Unterpfindsgläubiger — welche  
weder in der Tagsahrt noch vor derselben  
ihre Forderungen und Vorzugsrechte an-  
melden, sind mit denselben trakt Gesezes  
von der Masse ausgeschlossen. Auch haben

solche Gläubiger, welche durch unterlassene  
Vorlegung ihrer Beweismittel und die Un-  
terpfindsgläubiger, welche durch unterlassene  
Liquidation eine weitere Verhandlung ver-  
ursachen, die Kosten derselben zu tragen.

Die bei der Tagsahrt nicht erschei-  
nenden Gläubiger sind an die von den  
erschiedenen Gläubigern gefassten Beschlüsse  
bezüglich der Erhebung von Einwendungen  
gegen den Güterpfleger und Santarwalt,  
der Wahl und Bevollmächtigung des Gläu-  
bigerausschusses, sowie unbeschadet der Be-



Stimmungen des Art. 27 des Exec.-Gesetzes vom 13. Novbr. 1855, bezüglich der Verwaltung und Veräußerung der Masse und der etwaigen Actioprocesse gebunden. Auch werden sie bei Borg- und Nachlaß-Bergleichen als der Mehrheit der Gläubiger ihrer Kategorie beitretend angenommen, wenn sie nicht vor der Tagfahrt ihre diesfällige Einwilligung im Voraus verweigert haben.

Das Ergebnis des Liegenschaftsverkaufs, welcher am

Montag den 20. Septbr. d. J.,  
Vormittags 8 Uhr,

auf dem Rathhause in Arnbach vorgenommen werden wird, wird nur denjenigen bei der Liquidation nicht erscheinenden Gläubigern eröffnet werden, deren Forderungen durch Unterpand versichert sind und zu deren voller Befriedigung der Erlös aus ihren Unterpändern nicht hinreicht. Den übrigen Gläubigern läuft die gesetzliche fünfzehntägige Frist zur Beibringung eines bessern Käufers vom Tage der Liquidation an.

Als besserer Käufer wird nur Derjenige betrachtet, welcher sich für ein höheres Anbot sogleich verbindlich erklärt und seine Zahlungsfähigkeit nachweist. (Feriensache.)

Neuenbürg den 13. Juli 1878.  
K. Oberamtsgericht.  
Römer.

Rev. er Schwann.  
**Brennholz-Verkauf.**

Montag den 22. Juli,  
Vormitt. 9 Uhr,

auf dem Rathhaus in Schwann aus dem Schwabstich und Scheidholz aus der Gut Schwann:

- 163 Nm. eichene Scheiter, Prügel und Abfall, 651 Nm. buch. Scheiter 76 Nm. dto. Prügel und 741 Nm. dto. Abfall, 144 Nm. Nadelholz-Scheiter, 969 Nm. dto. Prügel und Abfall, 3 Nm. eichene, 75 Nm. buchene, 99 Nm. Nadelholz-Keisprügel, 5530 buchene und 175 Nadelholz-Wellen.

**Fahndungs-Ausschreiben.**

Am 11. Juli d. J., Vormittags wurde durch die Gendarmerie in Tiefenbronn ein 36—40jähriger völlig taubstummer Mann, ohne irgend welche Ausweis-papiere aufgegriffen. Derselbe, 1 m 48 cm groß, hat dunkelblonde, in das Gesicht hereinhängende Haare, einen schiefen Körperbau, großen Kropf und macht den Eindruck eines durch- aus blödsinnigen Menschen.

Der Aufgegriffene ist bekleidet mit einem saubern Hemd, mit grauen, auf den Knien gestickten Hosen, einer dunkelblauen Bauernweste mit Metallknöpfen, einem schwarz-grauen Rock mit Seitentaschen, einem alten Tuchhut und mit ein Paar guten, mit Nägeln versehenen rindsledernen Stiefeln.

Wir ersuchen die Staats- und Gemeindebehörden, sowie Private, die etwa Auskunft geben können, uns davon benachrichtigen zu wollen, wer der vorläufig dahier untergebrachte Taubstummer ist und wohin er zurück zu verbringen ist.

Bforzheim, den 12. Juli 1878.  
Großh. bad. Bezirksamt:  
Deitigsmann.

Kaufmann.

Revier Herrentalb.

**Wegbau-Akkord.**

Am Mittwoch den 17. Juli,  
Vormitt. 10 Uhr,

wird die Herstellung des sogenannten „Stollenwegs“ (durch die Staatswaldungen Hofsbera, Köhrach und Sommerhalde) mit einem Ueberschlag von 3350 M an Ort und Stelle verankordert.

Zusammenkunft Morgens 10 Uhr am Weitenhäusle.

Höfen.

**Liegenschafts-Verkauf.**

Letzter Aufstreich.

Aus der Gantmasse des Johann Friedr. Reichstetter, Fuhrmanns hier kommen in Folge Nachgebots am

Montag den 5. August 1878,  
Nachmittags 3 Uhr,

auf dem Rathhause in Höfen zum letztenmal im Aufstreich zum Verkauf:

- die Hälfte des Bohnhauses Nr. 35 mit ganzer Scheuer und Anthell an einem Wasch- und Badhaus, Anschlag 4000 M, Angebot 3615 M
- 30 a 43 qm Wiese am Hengstberg, Anschlag 1200 M, Angebot 1265 M
- 47 a 32 qm Wiese und Acker in oberen Bartwiesen, Anschlag 1100 M, Angebot 620 M

Den 12. Juli 1878.

K. Amtsnotariat Wildbad.  
Fehleisen.

Enzklösterle.

**Gasthaus- und Güter-Verkauf.**

In der Gantmasse des C. F. Schraft, Waldhornwirths dahier kommt am

Samstag den 10. August 1878,  
Vormittags 10 Uhr,

im Gemeinderathszimmer von Enzklösterle im Aufstreich zum Verkauf:

- das Gasthaus zum Waldhorn in Enzklösterle mit dinglichem Wirthschaftsrecht, ungefähr 10 Morgen Aedern und Wiesen in unmittelbarer Nähe der Gebäude und einem Fischereirecht in der Enz, Gesamtaufschlag 16000.

Die Wirthschaft hat eine sehr günstige Lage am Vereinigungspunkt der drei Poststraßen von Altennau, Freudenstadt und Wildbad, wird sehr häufig von Wildbader Badegästen besucht und bietet einem umsichtigen und thätigen Wirths Gelegenheit, sich ein gutes Geschäft zu gründen.

Den 12. Juli 1878.

K. Amtsnotariat Wildbad.  
Fehleisen.

Neusatz.

**Liegenschafts-Verkauf.**

Aus der Gantmasse des Friedrich Zäz, Schneiders dahier werden am

Samstag den 17. August 1878,  
Vormittags 8 Uhr,

auf dem hiesigen Rathhause öffentlich versteigert:

das einstöckige Wohnhaus Nr. 58 mit Stallung auf den Vierteln und 14 a 25 qm Ader beim Haus, Gesamtaufschlag 975 M.

Den 12. Juli 1878.  
K. Amtsnotariat Wildbad.  
Fehleisen.

Wildbad.

**Bierbrauerei- & Guts-Verkauf.**

Aus der Gantmasse des Christian Gaisch, Bierbrauers von Wildbad kommen am Montag den 19. August 1878,  
Nachmittags 3 Uhr,

auf dem Rathhause zu Wildbad folgende Liegenschaft im Aufstreich zum Verkauf: Wildbader Markung:

ein zweistöckiges Wohnhaus und Wirthschaftsgebäude mit Bierbrauerei-Einrichtung, gewölbtem Keller, Malzkeller, Bierföhle, Eiskeller, Scheuer, Stall und geräumigem Hof, oben in der Stadt, an der Straße nach Enzklösterle,

51 a 31 qm Wiese und Acker mit Brunnenhäuschen daselbst, die Gebäulichkeiten umgebend, Gesamtaufschlag 36000 M

Calmbacher Markung:

62 a 17 qm Acker und Wiese im Bischofsacker, der Mülleracker genannt, Anschlag 1400 M

Den 13. Juli 1878.

K. Amtsnotariat.  
Fehleisen.

**Großh. bad. Bezirksforstrei Kaltenbronn-Langholz-Versteigerung.**

Aus diesseitigen Domänenwaldabtheilungen verkaufen wir mit Zahlungsfrist bis 1. März f. J.

a. im Summissionswege:

- Aus Abth. I 53 Altläger: 27 Nadelbaumstämme II. Cl. mit 62,94 Fm., 93 III. Cl. mit 119,06 Fm., 313 IV. Cl. mit 207,82 Fm., 420 V. Cl. 109,30 Fm., 6 Säglöße: I. Cl. m. 6,62 Fm, und 6 II. Cl. mit 3,97 Fm.

Die Angebote sind, nach Sortimenten getrennt, für 1/100 Fm. zu stellen und spätestens bis

Dienstag den 23. Juli,  
Vormittags 10 Uhr,

portofrei, versiegelt und mit der Aufschrift „Angebot auf Langholz“ bei unterfertigter Stelle einzureichen. Die Eröffnung der Angebote findet

Mittwoch den 24. d. Mts.,  
Vormittags 9 Uhr,

in Kaltenbronn statt.

b) in öffentlicher Steigerung:

Mittwoch den 24. d. Mts.,  
Vormittags 10 Uhr,

im Gasthaus zu Kaltenbronn.

- Aus Abth. I 33 Mannsloh: 69 Nadelbaumstämme II. Cl. mit 141,73 Fm., 455 III. Cl. mit 553,83 Fm., 900 IV. Cl. mit 634,27 Fm., 1096 V. Cl. mit 320,54 Fm., und 50 Säglöße II. Cl. mit 36,28 Fm.

Das Holz wird von den Domänenwaldhütern Zipje in Kaltenbronn u. Rhein.





Schmidt in Nombach auf Verlangen vorgezeigt.

Gernsbach den 12. Juli 1878.

A. A.

Greiner.

**Steinerkleinerungs-Akkord.**

Mittwoch den 17. Juli d. J.,

werden auf der Gnz-Murgthalstraße, Markung Wilbbad:

588 Koglasten Granulitsteine

zum Zerkleinern verakkordirt. Anfang mit dem Akkord Vormittags 9 Uhr beim Christophshof und wird bis Wilbbad fortgesetzt.

Ferner werden

Donnerstag den 18. ds.

auf der Ettlingen-Gernsbacher-Straße in der Markung Herrenalb:

248 Koglasten Granulitsteine

zum Zerkleinern verakkordirt. Anfang mit dem Akkord Morgens 8 Uhr bei Herrenalb und wird gegen die sogu. Steinhäusle fortgesetzt, wozu tüchtige Steinschläger eingegeben werden.

Kälbermühle, 12. Juli 1878.

A. A.

Straßenmeister

Frohnmeyer.

**Privatnachrichten.**

**Mahlstein-Gesuch.**

Wir brauchen zu unserer Molerieeinrichtung einen aus gleichmäßig hartem, rothem Sandstein bestehenden Bodenstein von 1,85 m Durchmesser, 45-65 cm Dicke, mit einem 30 cm Loch.

Offerte pr. cm sehen in Bälbe entgegen, franco oder auf dem Platz geladen

**Gebr. Bauer,**

Kunstmühle

Mühlacker.

Neuenbürg.

Ein Stück

**Roggen**

im Schwarzloch und ein Stück

**Dinkel**

in den Gadenwiesen verkauft auf dem Halm

Wilhelm Kade

im Schwarzloch.

Neuenbürg.

Wegen Entbehrlichkeit verkaufe mein ganz gut im Stande sich befindliches

**Bernerwägele.**

Eugen Seeger.

**Gypser-Rohre**

in schönster Waare frisch eingetroffen bei

**Louis Barth**

in Calmbach.

Wilbbad.

Am 9. ds. ging mir ein Hund, roth, weiß und schwarz von Farbe, auf den Ruf Leo gehend, verloren. Der gegenwärt. Besitzer wolle denselben zurücksenden oder Nachricht geben an

Johann Weber, Metzger.

**Für Auswanderer & Reisende!**

Ich habe dem

**Hrn. Theodor Weiss in Neuenbürg**

die Bezirksagentur für die durch mich vertretenen Dampfschiffe zwischen Bremen, Hamburg, Havre und Liverpool und den verschiedenen Plätzen Amerikas übertragen und ist derselbe ermächtigt und in den Stand gesetzt, für die regelmäßigen

**Dampfschiffe**

zwischen Bremen, Hamburg, Havre und Liverpool

und New-York, Philadelphia, Baltimore, Galveston, New-Orleans etc. zu denselben Preisen und Bedingungen Verträge abzuschließen, wie dies von mir geschieht.

**Der Hauptagent für Württemberg  
Joh. Rominger in Stuttgart.**

Neuenbürg.

**300 Mark**

Pflegschaftsgeld leiht gegen gesetzliche Sicherheit aus

Joh. Fauth.

**Zu verkaufen:**

3 Zweispänner-Wagen, 1 Rollwagen, für einen Bierbrauer sich eignend, 1 Bernerwägelchen mit Doppelsitz und Tafelsitz, 1 steinerne Aderwalze, 1 eiserne Egge, 1 hölzerne Egge, 1 Reihenegge, 1 Häufelplug, 1 Fußwinde, 1 Stockwinde, 3 Lochreifen, 2 vollständige Pferdegeschirre, 6 Stück starke Ketten. Näheres zu erfragen bei Schmiedmeister Knapper am Kappelhof. Pforzheim.

D o b e l.

Am Sonntag den 14. ds. hat sich mein Hühnerhund bei Rothenbach

**verlaufen.**

Derselbe ist von deutscher Race, brauner Farbe mit einer getigerten Vordertage und geht auf den Namen „Tiras.“

Forstwächter Müller.

D e r n h a u s e n.

Einen kleinen eisernen

**Serd**

mit drei Häfen hat zu verkaufen

Friedrich Becht.

**Aronik.**

D e u t s c h l a n d.

Freitag Nachmittag hat der Congress seine letzte Arbeitssitzung gehalten; sie galt einer Nachrevison solcher Stellen des Tractats, über deren Wortlaut noch Meinungsverschiedenheiten vorhanden. Es fand keine eigentliche Debatte statt. Samstag sollte die officielle Schlusssitzung stattfinden; sie wird die Unterzeichnung des Tractats bringen.

Die Cypern-Affaire ist im Congress nicht erwähnt worden. Sie hat aber

einen Miston in den Schluß der Verhandlungen gebracht.

Das „Friedens-Instrument“ soll, wie man hört, über fünfzig Artikel umfassen. Es würde demnach wohl die umfangreichste derartige Acte seit der 121 Paragraphe zählenden Wiener Congress-Acte werden. Das Document des Friedens zu Paris vom 30. März 1856 umfaßte 33 Artikel, das des Friedens zu Prag vom 24. August 1866 vierzehn, das des Friedens zu Frankfurt vom 10. Mai 1871 achtzehn, das des Vorfriedens zu San Stefano vom 19. Februar = 3. März d. J. 29 Artikel. Dem Vernehmen nach werden die zur Vollziehung durch die Namens-Unterschriften bestimmten sieben Vertrags-Exemplare nicht schriftlich ausgefertigt, sondern der Beschleunigung wegen durch den Druck auf Pergament hergestellt werden.

Zwei höhere Criminalbeamte der englischen Polizei sind in Berlin eingetroffen und wohnten der Verhandlung gegen Hödel bei.

Von den Juli-Reisenden treffen aus Bädern und Sommerfrischen bittere Klagen über die Ungunst des Wetters ein. Der Sommer hat, wie es scheint, über ganz Mittel-Europa Regen, Kälte und Wind gebracht und das Reisevergnügen gründlich verkümmert. Obnebin wird stark über Abnahme der Reiselust geklagt; namentlich soll die Schweiz dazu besonderen Grund haben. Selbst Tirol, wohin sich in den letzten Jahren der Zug der Touristen mit besonderer Vorliebe wandte, ist in diesem Jahre spärlich besucht.

Württemberg.

Stuttgart, 12. Juli. Es werden Einleitungen getroffen, um den großen Saal des Königsbaues einer umfassenden Restauration zu unterziehen. Eine solche ist dem Vernehmen nach seit der Eröffnung des Saales (1859) in dieser Weise nicht mehr vorgenommen worden.

Wilbbad. S. K. H. Prinz Peter von Oldenburg wird demnächst mit Gefolge und Dienerschaft zum Kurgebrauch wieder hier eintreffen.

